

Auftritte, die man nicht vergisst

Höhepunkte der vergangenen Jahre bei «Wetten, dass ..?»

Bei «Wetten, dass ..?» gab es in den vergangenen Jahren viel zu schmunzeln. Hier ein kleiner Rückblick auf die verschiedenen Highlights – über Verrücktes, Lustiges und Kurioses.

Ein einmaliger Höhepunkt war zum Beispiel im Jahr 1987 die Wette von Josef Bosak. Er und sein Team wechselten während einer 400 Meter langen Fahrt ein Rad am Auto aus. Das Auto fuhr dabei langsam in Schräglage auf nur zwei Rädern.

Am 10. Juni 1989 gelang es Hans-Peter Arnold, mit einem Fallschirm aus 4500 Metern Höhe aus einem Heissluftballon abzuspringen und in 1500 Metern Höhe wieder in diesen Ballon einzusteigen. In der 100. Sendung gelang es Rudolf Künzler und seinem Team, einen 8,8 Tonnen schweren Lkw, auf dem zusätzlich ein VW Golf stand, auf vier Biergläser zu stellen.

Im Winter 1999 sprang ein Motorradfahrer mit seiner Motocross-KTM die grosse Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen herunter. Er realisierte bei diesem Sprung einen Weltrekord für Motorräder mit einer Weite von 80 Metern.

Der Papst «fast» zu Gast

Nach den Erfolgen seiner ersten drei Sendungen lud Frank Elstner bei einer Audienz im Vatikan den



Thomas Gottschalk: Der Moderator präsentierte schon viele Kuriositäten.

damaligen Papst Johannes Paul II. als Wettgäste zu «Wetten, dass ..?» ein. Papst Johannes Paul II. war zwar zu keinem Besuch bereit, wollte sich aber per Liveübertragung zuschalten lassen. Elstner lehnte das ab, um zu vermeiden, dass andere Stars diesem Beispiel folgen würden. In einer späteren Sendung gestand Elstner dies als grössten Fehler seiner Karriere ein.

In der dritten Folge wettete Karlheinz Böhm, dass nicht einmal jeder dritte Zuschauer eine Mark für die Sahelzone spenden würde. Er verlor. Aus dieser Wette ging die Hilfsaktion «Menschen für Menschen» hervor, die sich in Äthiopien engagiert. In der 25. Folge im Dezember 1984 aus Bremen rannten

Umweltaktivisten mit einem Transparent mit der Aufschrift «Nicht wetten – Donauauen retten» vor die Kamera. Als diese von Ordnern schon fast aus dem Kamerabereich gezerrt worden waren, schritt Moderator Frank Elstner ein und regelte die Sache mit einem Machtwort: «In meinem Studio wird keiner rausgeschmissen!» Die Demonstranten durften ihr Anliegen kurz vorbringen und verliessen danach die Bühne.

Tiefe Einblicke

In der 105. Folge liess Patrick Lindner mit dem Rücken zur Kamera vor den «Spice Girls» seine Hose herunter und zeigte seine Unterhose. Als Gottschalk merkte, dass er und Lindner die gleiche Unterhose

trugen, bewies er dies prompt, indem er ebenfalls die Hose runterliess.

Im Januar 2002 trat Sarah Connor in der Sendung als erster Showact auf und stellte ihr neues Lied «From Sarah with Love» vor. Bei diesem Auftritt wählte sie ein – erst im Scheinwerferlicht so wirkendes – transparentes Kleid und trug einen hautfarbenen Slip. Die Empörung über diese als von der «Bild» bezeichneten «nackten Tatsachen» schlug einige Tage lang hohe Wellen in der Boulevardpresse. Dem ZDF wurde sogar unterstellt, absichtlich ein Laufband auf Höhe von Connors Oberschenkel eingebildet zu haben, um tiefere Einblicke zu verhindern.

Die Geburt der Wok-WM und mehr

Stefan Raab versprach 2003, im Falle der verlorenen Wette mit einem Wok eine Bobbahn hinunterzufahren. Aus dieser Idee entstand die mittlerweile jährlich stattfindende Wok-WM.

Ebenfalls mit Starallüren machte Paris Hilton in der 156. Sendung auf sich aufmerksam. Sie erschien kommentarlos sieben Minuten vor dem Ende der Sendung und brachte damit den Ablauf durcheinander.

Am Ende der 162. Sendung am 1. April 2006 kündigte Moderator Thomas Gottschalk seinen Rücktritt an. Noch am selben Abend gestand der Sender, es habe sich um einen Aprilscherz gehandelt. Bianca Negele



Paul Ospelt, Vaduz

«Wetten, dass ..?» ...

... mag ich eigentlich gerne. Ich schaue die Sendung zwar nicht regelmässig, aber wenn, dann ist sie immer sehr unterhaltsam. Die Wetten sind wirklich sehr interessant. Die Wette, als mit einem Bager über einen Felsen gefahren wurde, ist mir in guter Erinnerung geblieben.



Hedy Meyer, Vaduz

Früher hat mir «Wetten, dass ..?» noch gefallen. Auch Thomas Gottschalk mochte ich immer gerne. Heute schaue ich die Sendung jedoch nicht mehr. Sie ist einfach nicht mehr das, was sie einmal war. Oft erscheint sie mir ein wenig primitiv. Ich selbst wette nicht, das ist nichts für mich.



Marco Locher, Buchs

Früher hatte «Wetten, dass ..?» noch Unterhaltungswert. Das hat sich in den Jahren geändert. Ich kann mich noch an eine originelle Wette erinnern. Da hat ein Mann einen Presslufthammer «geschluckt». Das war sehr imposant. Ich selbst interessiere mich nicht für Wetten.



Lola Tsiobanidis, Schaan

«Wetten, dass ..?» schaue ich nie. Da ich aus Griechenland stamme und nicht gut Deutsch kann, schaue ich hauptsächlich griechische Sender. Die Idee der Sendung finde ich super. Ich selbst habe mich jedoch nie mit Wetten beschäftigt. Ich freue mich aber für die Leute, die dabei etwas gewinnen.